

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Katrin Steinhülb-Joos SPD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Lehrkräfteversorgung in Stuttgart**

#### **Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 die Schulen in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?
2. Wie viele Klassen wurden an den Schulen in Stuttgart in den Schuljahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahren und Schularten)?
3. Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) standen bzw. stehen den oben genannten Schulen für die besagten drei Schuljahre zur Verfügung (bitte aufgelistet nach Schularten)?
4. Wie viele Lehrkräftestellen sind in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart nicht besetzt worden (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahren und Schularten)?
5. Wie viele Stunden sind in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart nicht besetzt gewesen bzw. nicht besetzt worden, insbesondere mit Blick auf das zweite Schulhalbjahr (bitte aufgeschlüsselt nach Schulhalbjahren und Schularten sowie jeweils nach Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich und ggf. nach Fächern, deren Besetzung sich besonders schwierig gestaltet)?
6. Welcher Bedarf an Lehrkräften aus der Krankheitsreserve wurde in den besagten drei Schuljahren von den Schulen in Stuttgart gemeldet unter Angabe, inwiefern dieser gedeckt werden konnte?
7. Wie viele Stunden Mehrarbeit haben die Lehrkräfte der Schulen in Stuttgart in den besagten drei Schuljahren geleistet unter Angabe, ob diese entlohnt bzw. ausgeglichen wurden (bitte aufgelistet nach Schuljahren und Schulart)?

Eingegangen: 24.11.2021 / Ausgegeben: 14.1.2022

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

8. Welche organisatorischen Maßnahmen wurden an den Schulen in Stuttgart ergriffen, um den Unterrichtsausfall zu minimieren?
9. Wie viele Stunden wurden bzw. werden von nicht regulären Lehrkräften in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart geleistet (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und nach Pensionären und Pensionärinnen, fachfremd eingesetzten Fachlehrkräften, Nichterfüllern und Nichterfüllerinnen, etc.)?
10. Wie viel Personal unterstützt den Unterricht an den Schulen in Stuttgart unter Darlegung, wie sich diese Zahl in den letzten drei Schuljahren entwickelt hat (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und nach Tätigkeit, z. B. Schulsozialarbeit, pädagogische Assistenz, Sonderpädagogik, etc.)?

24.11.2021

Steinhilb-Joos SPD

#### Begründung

Die Versorgung mit Lehrkräften an den Schulen im Land stellt eine große Herausforderung für die Landesregierung dar. Mit dieser Kleinen Anfrage soll die Situation in Stuttgart näher beleuchtet werden.

#### Antwort

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2021 Nr. LUB-6740.0/946/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 die Schulen in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen für die öffentlichen Schulen in Stuttgart in den Schuljahren 2019/2020 und 2020/2021 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Zahlen für das Schuljahr 2021/2022 liegen noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar 2022 verfügbar.

Schulart	Schuljahr 2019/2020		Schuljahr 2020/2021	
	Schülerzahl	Klassenzahl*	Schülerzahl	Klassenzahl*
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund)	17.819	834	17.477	816
Haupt- und Werkrealschule	1.830	92	1.655	86
Realschule	7.406	287	7.050	277
Gymnasium	16.098	509	16.398	510
Gemeinschaftsschule Sek. I	2.567	111	2.742	122
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1.612	175	1.559	182
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	29.499	1.235	28.389	1.226
Summe	76.831	3.243	75.270	3.219

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

\* Ohne Berücksichtigung von Klassen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Kursphase) der allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien, Gemeinschaftsschulen-Sek. II und Schulen besonderer Art sowie ohne Berücksichtigung von Klassen in den Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

*2. Wie viele Klassen wurden an den Schulen in Stuttgart in den Schuljahren 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022 über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahren und Schularten)?*

Die Zahl der über dem Teiler gebildeten Klassen aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulart kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Daten bei den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich dabei auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Stuttgart.

Die Daten bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich hingegen auf den Stadtkreis Stuttgart.

Schulart	Anzahl Klassen Schuljahr 2019/2020	Anzahl Klassen Schuljahr 2020/2021	Anzahl Klassen Schuljahr 2021/2022
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	0	0	0
Haupt- und Werkrealschule	0	0	0
Realschule	6	5	6
Gemeinschaftsschule Sek. I	0	0	0
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	Für die SBBZ gibt es keinen festgelegten Klassenteiler. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen erfolgt die Gruppenbildung und damit auch die Gruppengröße nach pädagogischen Gesichtspunkten.		
Allg. bildendes Gymnasium	9	9	12
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	58	33	32

Quelle: ASD-BW: LAV (Gymnasien)

3. *Wie viele Deputate (Vollzeitlehrereinheiten) standen bzw. stehen den oben genannten Schulen für die besagten drei Schuljahre zur Verfügung (bitte aufgelistet nach Schularten)?*

Die durch das Regierungspräsidium Stuttgart übermittelte Anzahl der Lehrerwochenstunden und Deputate aufgeschlüsselt je Schulart und Schuljahr kann den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Die Daten bei den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Stuttgart.

Die Daten bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich auf den Stadtkreis Stuttgart.

<b>Schuljahr 2019/2020</b>			
<b>Schulart</b>	<b>Lehrerwochenstunden</b>	<b>durchschnittliches Deputat</b>	<b>Vollzeitlehrereinheiten</b>
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	27.147	27,8	977
Realschule	11.628	27,1	429
Gemeinschaftsschule einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule	7.051	27,3	258
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	7.704	27,3	282
Allg. bildendes Gymnasium	25.453	25	1.018
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	27.420	25,3	1.083

<b>Schuljahr 2020/2021</b>			
<b>Schulart</b>	<b>Lehrerwochenstunden</b>	<b>durchschnittliches Deputat</b>	<b>Vollzeitlehrereinheiten</b>
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	26.565	27,8	956
Realschule	11.339	27,1	418
Gemeinschaftsschule einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule	7.605	27,3	279
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	7.784	27,3	285
Allg. bildendes Gymnasium	26.233	25	1.049
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	26.865	25,3	1.062

Zahlen für das Schuljahr 2021/2022 liegen noch nicht vor. Entsprechende Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar 2022 verfügbar.

4. *Wie viele Lehrkräftestellen sind in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart nicht besetzt worden (bitte aufgeschlüsselt nach Schuljahren und Schularten)?*

Die durch das Regierungspräsidium Stuttgart übermittelte Anzahl nicht besetzter Lehrkräftestellen zum Schuljahresbeginn, aufgeschlüsselt nach Schulart und Schuljahr, kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Die Daten bei den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Stuttgart.

Die Daten bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich auf den Stadtkreis Stuttgart.

Schulart	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022
	nicht besetzte Stellen	nicht besetzte Stellen	nicht besetzte Stellen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	0	14	35
Realschule	19	24	17
Gemeinschaftsschule Sek. I	3	2	7
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	0	0	0
Allg. bildendes Gymnasium	0	0	0
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	17	9	20

Quelle: LOBW/LEIN

5. *Wie viele Stunden sind in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart nicht besetzt gewesen bzw. nicht besetzt worden, insbesondere mit Blick auf das zweite Schulhalbjahr (bitte aufgeschlüsselt nach Schulhalbjahren und Schularten sowie jeweils nach Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich und ggf. nach Fächern, deren Besetzung sich besonders schwierig gestaltet)?*

Die Daten der zu Schuljahresbeginn nicht besetzten Stellen können der Antwort zu Frage 4 entnommen werden. Die Stellenbesetzungen unterliegen im Laufe eines Schuljahres Veränderungen/Schwankungen – beispielsweise durch Eintritt in oder Rückkehr aus Elternzeit. Eine gesonderte Erhebung für das zweite Schulhalbjahr erfolgt nicht.

Die Mangelfächer differieren je nach Schulart, allerdings ist in allen Schularten die Nachfrage für die Fächer Informatik und Physik sowie die anderen MINT-Fächer größer als das Angebot an Lehrkräften. Daneben werden in nahezu allen Schularten die Fächer Kunst und Musik stark nachgefragt. An den beruflichen Schulen besteht sowohl in den zuvor genannten MINT-Fächern als auch in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern aus den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik und den Fächern Pflege, Gesundheit und Sozialpädagogik ein Mangel. Um Studienanfängerinnen und Studienanfänger für die Mangelfächer zu gewinnen, wird im – auch in der Studienberatung genutzten – Merkblatt „Berufsziel Lehrer/-in“ regelmäßig auf die guten Einstellungschancen in diesen Fächern hingewiesen.

6. *Welcher Bedarf an Lehrkräften aus der Krankheitsreserve wurde in den besagten drei Schuljahren von den Schulen in Stuttgart gemeldet unter Angabe, inwiefern dieser gedeckt werden konnte?*

Der Umfang der zugewiesenen Stellen aus der fest installierten Krankheitsvertretungsreserve sowie die darüber hinaus geschlossenen Vertretungsverträge können aufgeschlüsselt nach Schuljahr und Schulzweig der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Daten bei den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Stuttgart.

Die Daten bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich auf den Regierungsbezirk Stuttgart.

Schulart	Schuljahr 2019/2020			Schuljahr 2020/2021			Schuljahr 2021/2022		
	KV-Reserve (VZE)	KV-Verträge (VZE)	Personen	KV-Reserve (VZE)	KV-Verträge (VZE)	Personen	KV-Reserve (VZE)	KV-Verträge (VZE)	Personen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	26,4	30,1	51	23,1	38,5	58	23,5	23,2	38
Realschule	9,2	14,4	23	8,7	9,6	13	10,5	3,6	5
Gemeinschaftsschule Sek. I	3,6	16	22	5,2	10,8	15	5	7,4	8
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	7,7	42,5	66	7,6	34,5	56	9,6	30,5	46
Allg. bildendes Gymnasium	128	173	285	162	174,6	286	168	168,5	221
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	109	46,3	98	109	36,9	77	117	30,6	64

7. *Wie viele Stunden Mehrarbeit haben die Lehrkräfte der Schulen in Stuttgart in den besagten drei Schuljahren geleistet unter Angabe, ob diese entlohnt bzw. ausgeglichen wurden (bitte aufgelistet nach Schuljahren und Schulart)?*

In welchem Umfang Lehrkräfte Mehrarbeit im Sinne des Landesbeamtengesetzes leisten und in welchem Umfang diese ausgeglichen bzw. vergütet wird, wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport nicht erhoben.

8. *Welche organisatorischen Maßnahmen wurden an den Schulen in Stuttgart ergriffen, um den Unterrichtsausfall zu minimieren?*

Seit 2016 wurde in Baden-Württemberg eine Vielzahl von Maßnahmen eingeleitet, um dem landesweit wie auch in den anderen Bundesländern bestehenden Lehrkräftemangel entgegenzuwirken. Neben der eher mittel- bis langfristig wirkenden Erhöhung der Zahl der Studienanfängerplätze im Bereich der Lehrämter Grundschule und Sonderpädagogik sind hier auch unmittelbar wirkende Maßnahmen wie die Öffnung der Hinzuverdienstgrenze für pensionierte Lehrkräfte

und die für die Gruppe der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte geschaffene Möglichkeit zu nennen, auch unterjährig das Deputat zu erhöhen. Besonders in den bei Lehramtsbewerberinnen und -bewerbern weniger nachgefragten Regionen tragen zunehmend auch Personen ohne grundständige Lehramtsausbildung zur Stabilisierung der Unterrichtsversorgung bei. Für diesen Personenkreis besteht insbesondere an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren seit 2020 die Möglichkeit, nach mehrjährigem erfolgreichen Einsatz und dauerhaftem Bedarf unbefristet beschäftigt zu werden.

Vom Lehrkräftemangel besonders betroffene Regionen konnten bereits im November 2020 erste Stellen schulbezogen ausschreiben und auch das dem Ländlichen Raum und den Engpassregionen vorbehaltene Verfahren im Februar 2021 nutzen. Wie in der Antwort zu Frage 4 dargelegt, konnten bis Schuljahresbeginn jedoch erneut Beamtenstellen mangels Bewerbungen nicht besetzt werden. Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung tragen die genannten unmittelbar wirkenden Maßnahmen bei. Da auch für ausgeschriebene Vertretungsstellen kaum noch geeignete Personen zu finden sind, mussten zum Teil auch größere Klassen oder Gruppen gebildet werden. Dies ist auch im Bereich des Stadtkreises Stuttgart der Fall. Das Staatliche Schulamt Stuttgart sowie das Regierungspräsidium Stuttgart unterstützen in ihren jeweiligen Zuständigkeiten die Schulen und versuchen passgenaue Lösungen zu finden – insbesondere dann, wenn aufgrund des Mangels an geeigneten Personen ein Ersatz nicht oder nicht in vollem Umfang möglich ist.

Beim gymnasialen Lehramt besteht trotz der vergleichsweise hohen Zahl an Bewerberinnen und Bewerbern ein fachbezogener Mangel an qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern in Informatik und Physik.

Gleiches gilt für bestimmte Fächer im beruflichen Lehramt. Dem wird durch die Möglichkeit des Seiteneinstiegs in den Vorbereitungsdienst für Absolventinnen und Absolventen nicht lehramtsbezogener Studiengänge begegnet. Zusätzlich besteht an den beruflichen Schulen in diesen Mangelbereichen die Möglichkeit, praxiserfahrene Studienabsolventinnen und Studienabsolventen im Rahmen des Direkteinstiegs in den Schuldienst einzustellen, um sie bei voller Bezahlung in einer zweijährigen pädagogischen Schulung auszubilden. In einzelnen besonders gefragten Bedarfs- und Mangelfächern erhalten Referendarinnen und Referendare Anwärtersonderzuschläge sowie Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger neben dem Gehalt noch Zulagen.

*9. Wie viele Stunden wurden bzw. werden von nicht regulären Lehrkräften in den besagten drei Schuljahren an den Schulen in Stuttgart geleistet (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und nach Pensionären und Pensionärinnen, fachfremd eingesetzten Fachlehrkräften, Nichterfüllern und Nichterfüllerinnen, etc.)?*

Die durch das Regierungspräsidium Stuttgart übermittelte Anzahl der von nicht regulären Lehrkräften geleisteten Stunden kann den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Die Daten bei den Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren beziehen sich auf die Ebene des Staatlichen Schulamts Stuttgart.

Die Daten bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich auf den Stadtkreis Stuttgart.

Eingesetzte pensionierte Lehrkräfte (Lehrerwochenstunden):

Schulart	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022
	eingesetzte pensionierte Lehrkräfte (Lehrer- wochenstunden)	eingesetzte pensionierte Lehrkräfte (Lehrer- wochenstunden)	eingesetzte pensionierte Lehrkräfte (Lehrer- wochenstunden)
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	59	56,5	103,5
Realschule	51	40	0
Gemeinschaftsschule Sek. I	12	24	11
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	161	122	119
Allg. bildendes Gymnasium	56	72	78
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	162,5	61,5	54,5

Eingesetzte Nichterfüllerinnen und Nichterfüller (Lehrerwochenstunden):

Schulart	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022
	Nichterfüllerinnen und Nichterfüller (Lehrer- wochenstunden)	Nichterfüllerinnen und Nichterfüller (Lehrer- wochenstunden)	Nichterfüllerinnen und Nichterfüller (Lehrer- wochenstunden)
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	648,5	778,5	309,5
Realschule	144	114	98
Gemeinschaftsschule Sek. I	288	166	135
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	771	733,5	608,5
Allg. bildendes Gymnasium	310	282	131
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	71	31	181

Daten zu fachfremd eingesetzten Fachlehrkräften werden nicht erhoben.

10. Wie viel Personal unterstützt den Unterricht an den Schulen in Stuttgart unter Darlegung, wie sich diese Zahl in den letzten drei Schuljahren entwickelt hat (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten und nach Tätigkeit, z. B. Schulsozialarbeit, pädagogische Assistenz, Sonderpädagogik, etc.)?

Die Anzahl der im Bereich des Staatlichen Schulamts Stuttgart eingesetzten Pädagogischen Assistentinnen und Assistenten kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Schuljahr 2019/2020	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022
	pädagogische Assistenz (Anzahl Personen)	pädagogische Assistenz (Anzahl Personen)	pädagogische Assistenz (Anzahl Personen)
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	22	22	20



Sonderpädagogische Beratung, Unterstützung und Bildung findet bedarfsbezogen in den allgemeinen Schulen statt, soweit dort Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Ansprüchen unterrichtet werden.

An den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, insbesondere in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung, sind neben den Lehrkräften auch sogenannte betreuende oder pflegerische Kräfte eingesetzt. Da diese als Personal des Schulträgers nicht in Verantwortung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport sind, liegen keine Zahlen hierzu vor. Dasselbe gilt für die anderen in Frage 10 aufgezählten Personengruppen.

Schopper

Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport